

An das
Bundesministerium für
Unterricht und Kunst

Wien, 1994 12 04

Abteilung IV/3
MinRat Mag.Johannes HÖRHAN

Sehr geehrter Herr Mag.Hörhan !

Beiliegend erlauben wir uns Ihnen die Projektbeschreibung eines Symposiums zum Thema „Digitale Photographie“ zu übermitteln. Die Veranstaltungsreihe wird vom Verein HILUS in der Zeit vom Dezember 1994 bis zum März 1995 durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt S 310.000.-- (nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Projektunterlagen).

Wir ersuchen um eine Finanzierung in der Höhe von S 250.000.--.

Aufgrund des fortgeschrittenen Termines und der Abhängigkeit der Veranstaltung von einer Zusage seitens des Bundesministeriums ersuchen wir um baldige Mitteilung in dieser Angelegenheit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Digitale Photographie - eine Untersuchung

Die Vermutung, ästhetische Erfahrung werde durch neue Technologien verformt oder gar zerstört, ist eine Konstante der Geschichte der Einbildungskraft und der Bildsysteme. Sie wird auf jedem Niveau als Hinsicht auf unbekannte Bildformen und noch nicht selbstverständliche technische Prozesse zugleich neu und als Furcht vor dem Neuen aktualisiert. (Hans Ulrich Reck in EIKON Heft 9/94, Photo-Theorie und Techno Imagination.)

1993 wurde bei einem Symposium im Heiligenkreuzerhof, mit dem Titel „Foto-Media : technische Bilder zwischen Rohstoff, Konstruktion, Autonomie, Postproduktion“ veranstaltet von der Lehrkanzel für Kommunikationstheorie der HS. für angewandte Kunst Wien, der immer wieder auftauchende Begriff der digitalen Photographie ausführlich erläutert.

Die Vorträge von Hans Ulrich Reck, Herta Wolf, Ulrich Görlich, Dörte Eißfeld, Carl Aigner, Hubertus von Ameluxen und Siegfried Zielinski, wurden als Textsammlung im EIKON Heft 9/94 publiziert. Die bei dem Symposium präsentierten Arbeiten verschiedener österreichischer Künstler/-innen sind ebenfalls in diesem Heft dokumentiert.

Symposium - Digitale Photographie

Unsere Präsentationsserie zu digitaler Photographie, knüpft an diese Veranstaltung an und versucht durch die Einbeziehung internationaler und österreichischer Künstler/-innen diese Art der Bildgenerierung aus dem Produktionsverhältnissen heraus zu interpretieren. Um das zu leisten werden die Künstler/-innen dazu über ihre Rahmenbedingungen, sowie dem Verhältnis von ihren Bildobjekten zu ihren anderen Projekten/Objekten/Tätigkeiten referieren.

Folgende Künstler werden eingeladen jeweils 5 Tage lang in den Räumen Vereines HILUS ihre Arbeiten zu realisieren:

Zelko Wiener/Ö
Max Moswitzer + Margarethe Jahrmann/Ö
Herwig Turk + Christine Meierhofer/Ö
Kit Blake/NL
Seiko Mikami/USA
Nancy Burson/USA

An jeden Produktionsvorgang anschließend erfolgt eine Präsentation im HILUS Büro. Anstelle von Vernissagen gibt es Präsentationen mit Video/Diaprojektoren usw., die den Arbeitszusammenhang des Künstlers/der Künstlerin dokumentieren.

Das mit der Präsentation verbundene „artist in residence“ Programm bei HILUS für die internationalen Gäste, soll eine ausführliche Diskussion und Auseinandersetzung sowie den Austausch von Projekten anregen. Mit dem für die Künstler/-innen zur Verfügung gestellten Projektbudget und Geräten, sollen Produktionen vor Ort ermöglicht und Kooperationen mit österreichischen Künstler/-innen erleichtert werden.

Die Gäste halten sich jeweils 5Tage in Wien auf und können vor Ort arbeiten. Die HILUS- Geräte werden zur Verfügung gestellt. Spezial Geräte (1200 DPI Scanner, Power PC, Digitale Kamera) werden je nach Bedarf angemietet.

Die fertigen Arbeiten und Besprechungen dazu sollen in **EIKON** veröffentlicht werden, Vorgespräche dazu sind im Gange.

Von dem vorliegenden Material wird eine Photo-CD produziert die als Multiple zu erwerben ist.

Kostenkalkulation

Produktionsbudget/Künstlerhonorar pro KünstlerIn 10.000.- x 6)	
60.000.-	
Hotel 5Nächte (3 Künstler)	
10.500.-	
Flüge	
24.000.-	
Organisation	
30.000.-	
Konzeption	10.000.-
Aufenthalt	6.000.-
Produktion, Photo CD Auflage 40Stk	
36.000.-	
Redaktion für Photo CD	
3.000.-	
Gerätemieten:	
Diaproj., Overheadproj., Ton-Anlage	
1200 DPI Scanner, PowerPC + CD-ROM	ca.
50.000.-	
Einladungen	
18.000.-	
Grafik	
6.000.-	
Aussendungen	
15.000.-	
Arbeitsstunden/Hilfsdienste (Aussendungen!)	ca.
6.000.-Arbeitsstunden/Techniker	
ca. 6.000.-Spesen Telefon/Fax	
ca. 1.200.-Transporte	
ca. 10.000.-DolmetscherIn	
ca. 9.000.-	
<u>Texthonorare/EIKON</u>	
<u>12.000.-</u>	
Summe	
312.700.-	

Finanzierung

BMUK Abt.IV/3	250.000.-
Sponsoren	32.700.-
MA 7	30.000.-

Summe

312.700.-

Nicht eingerechnet wurden Gerätemieten und Raummieten, da diese als Eigenleistung des Vereines Hilus zur Verfügung gestellt werden.

Die Gerätemieten sind für 6 Vorträge und 6 Produktionen kalkuliert. Dabei ist zu beachten das nicht alle KünstlerInnen gleich aufwendig produzieren - das heißt die Summe ist die Obergrenze!